

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136450
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	356
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4976,0456
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Text von 2015 trifft noch zu:

Vom Weg im Osten zu den Moorflächen bzw. Bruchwaldbereichen im Westen fällt das Gelände seicht um rund 2 m ab. Die Fläche wird seit langem offenbar als Mähwiese genutzt, Weidezäune sind nicht erkennbar. Der Bestand wird offenbar wenig gedüngt, ist jedoch - verglichen mit der südlich davon kartierten Mähwiesenfläche üppiger und weist einen höheren Anteil breitblättriger und höherwüchsiger Gräser auf. Der Grasbestand ist dichter, die Moose treten etwas zurück. In Teilbereichen dominiert aber auch hier Rotschwingel. Im übrigen kommen regelmäßig in der Fläche Glatthafer, Honiggras, wenig Wiesenfuchsschwanz vor. Ein Blühaspekt wird aktuell von der Großen Sternmiere gebildet, örtlich ist auch etwas mehr Kriechender Hahnenfuß zwischen den Pflanzen erkennbar. Feuchtezeiger sind nur im westlichen Viertel der Fläche gehäuft zu finden, im übrigen hat der Bereich einen ausgesprochen mesophilen Charakter. Die breitblättrigen Gräser, die v.a. in der Südhälfte der Fläche dominieren, erreichen Wuchshöhen von bis zu 60 cm. Der Boden zwischen den Pflanzen ist z.T. etwas kräftiger beschattet. Vorkommen von Wiesenkerbel deuten darauf hin, dass gedüngt worden ist. Hohe Anteile toter Blattmasse am Boden zeigen an, dass die Nutzung nicht regelmäßig erfolgt. Insgesamt deutet die Vegetation auf eine zumindest zeitweilig versuchte, intensivere Wiesennutzung hin, die aktuell aber durch Nutzungsaufgabe und Extensivierung abgelöst worden ist. Anhand von Maulwurfshaufen ist erkennbar, dass der Untergrund größtenteils aus mager-sandigem Substrat besteht. Vorkommen von Ackerkratzdistel, Wiesenkerbel, etwas Vogelmiere deuten darauf hin, dass zumindest eine leichte Bodenstörung stattgefunden hat, eventuell ist die Fläche zeitweilig beweidet worden. Darauf deuten auch Unebenheiten des Bodens und Teilbereiche hin, die relativ artenarm ausgeprägt sind. Die Fläche weist eine deutliche Zweiteilung in einen nördlichen, mageren, offenen, niederwüchsigen und einen südlichen, etwas höher gelegenen, offenbar intensiver genutzten und gedüngten Teilbereich auf. Ganz im Westen der Fläche ist ein kleiner Teilbereich etwas kräftiger von feuchtezeigenden Arten geprägt. Hier finden sich Vorkommen von Kriechendem Günsel und Flatterbinse, die wiederum auf zeitweilige Beweidung hindeutet.

Die Fläche bietet wegen der feuchten mageren Standortverhältnisse Entwicklungsmöglichkeiten für einen Borstgrasrasen. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

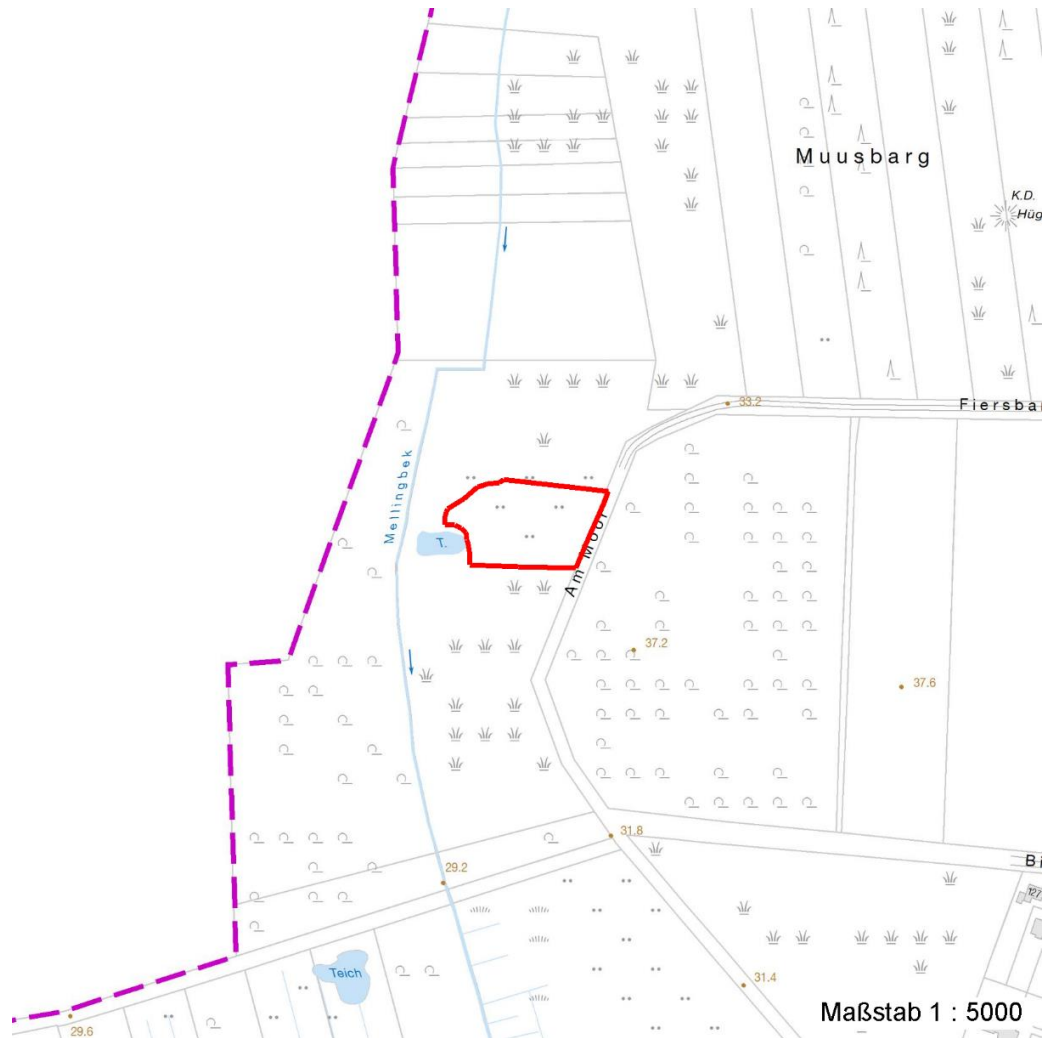
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136450
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	356
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	4976,0456
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Wittmoor südwestlich Fiersberg			
Nachbarnutzung/en	Nördlich eine weitere Grünlandfläche, östlich ein Wanderweg, südlich ein Birkengehölz, im Westen Moorflächen			
Rechtswert (X)	570582	Hochwert (Y)	5949739	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Wittmoor [DE 2226-307 / Anteil: 99%]			
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136450	96700	7048	216	28.05.2015	<		
14.02.2022							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136450	
			DK5 DK5-GK	7048	
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	356	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	4976,0456	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74222	0	7048_356_040919_1.JPG	
74223	0	7048_356_040919_2.JPG	
74224	0	7048_356_040919_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreiche, sehr magere, alte Grünlandfläche, vermutlich mit großer Bedeutung als Lebensraum für Insekten.
Maßnahmen	Eine einmalige, späte Mahd mit Abtransport des Mähgutes ist zum Erhalt der Vegetation ausreichend, der Schnitt kann spät erfolgen.

Foto

Fotodatei	7048_356_040919_1.JPG	Fotodatei	7048_356_040919_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136450
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	356
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4976,0456
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_356_040919_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Glatthafer-Wiesen (2018)	Biototyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136450
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	356
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4976,0456
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Eine einmalige, späte Mahd mit Abtransport des Mähgutes ist zum Erhalt der Vegetation ausreichend, der Schnitt kann spät erfolgen.
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	25 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	30	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	25	A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136450
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	356
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	4976,0456
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: hoch		C	
	Begründung für Bewertung: relativ hoch			
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			
	A: hoch			
	B: mittel		B	
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden		A	
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	20	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %	10	B	
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	Begründung für Bewertung: derzeit keine			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal			
	B: suboptimal		B	
	Begründung für Bewertung: etwas unternutzt			
	C: schädlich			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136450
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	356
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4976,0456
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	mäßig sauer	4,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	d	T	-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w	T	-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	T	-	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w	T	-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-		3		V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	T	-	-						-						
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w	W	-	-						-		3		V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w	T	-	-						-						
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-						-		3				
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-						
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w	W	-	-						-			V			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-						-				V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-						-				V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-						-				V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-						-				V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w	T	-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z	T	-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-						-						

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136450	
			DK5 DK5-GK	7048	
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	356	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	4976,0456	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-						
	Anzahl Rote Liste Arten													4	6		
	Anzahl Arten													46			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland